

Pressemitteilung

veröffentlicht in: *Freie Presse*
erschienen am: *11. 6. 15*



FGF.GR 007.02

Gültigkeit:



alle Kliniken



Bad Seebach



Bad Hopfenberg



Bad Elster



Bad Brambach



Weser-Residenz



QM-BASE

Infotag für Frauen in Bad Elster

Vorträge zur Selbsthilfe
und Patientenrechte

BAD ELSTER – Hilfe zur Selbsthilfe bei Tumorerkrankungen steht am Samstag im Mittelpunkt des Gesundheitstages für Frauen, den die Vogtland-Klinik – Rehabilitationsfachklinik für Urologie, Onkologie, Gynäkologie, Orthopädie – und die deutsche Akademie für Kurortwissenschaft und Rehabilitationsmedizin Bad Elster gemeinsam durchführen. Geleitet wird die Veranstaltung von Friderike Müller, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe/Naturheilverfahren und Leiterin der Fachabteilung Gynäkologie/gynäkologische Onkologie der Vogtland-Klinik Bad Elster. Als Partner und Referenten zum Thema Selbsthilfe und Patientenrechte konnten die Geschäftsführer der Krebsgesellschaften Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie Vertreter von Selbsthilfegruppen Frauen nach Krebs gewonnen werden. Schwerpunkt des Gesundheitstages ist die Information über die Arbeit der Krebsgesellschaften und Selbsthilfegruppen, die Betroffene informieren, unterstützen und praktische Lebenshilfe leisten.

Die Besucher erwartet ein Programm aus Vorträgen, Infos und praktischen Hinweisen. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei. Sie findet 9.30 bis 13 Uhr in der Vogtland-Klinik Bad Elster statt. (fp)

Pressemitteilung

veröffentlicht in: *Freie Presse*
erschienen am: *15.6.15*



FGF.GR 007.02

Gültigkeit:



Bad Elster: Zusammen stark gegen den Krebs

Angebot für Frauen lockt 200 Teilnehmer Samstag in die Vogtland-Klinik

VON STEFFEN ADLER

BADELSTER – „Gemeinsam sind wir stark“ lautete das Motto des Frauengesundheitstages in der Vogtland-Klinik Bad Elster, zu dem die Teilnehmer in Vorträgen und mit praktischen Hinweisen informiert wurden. „Oft wissen Patienten nach der Diagnose nicht, wie sie sich verhalten sollen. Wir möchten deshalb wichtige Bewältigungsstrategien vermitteln“, berichtet Friederike Müller, Chefarztin der Fachabteilung Gynäkologie und Gynäkologische Onkologie der Vogtland-Klinik.

„Im Mittelpunkt steht die praktische Lebenshilfe, wie man mit einer schweren Erkrankung in der Familie und der beruflichen Situation umgehen kann“, macht sie aufmerksam. In ihrem Vortrag erinnerte die Ärztin an das Vorbild Albert Schweizer, der von 1913 bis 1964 selbstlos im von ihm gegründeten Tropenhospital in Lambarene im Sinne der

Friederike
Müller

Leiterin Fachabteilung
Gynäkologie/Gynäkologische
Onkologie.

FOTO: STEFFEN ADLER



Ethik und Ehrfurcht vor dem Leben mit seiner Ehefrau Helene und Helfern Tausende heilte und ihnen praktische Lebenshilfe gewährte.

„Auch wir als Rehabilitationsklinik möchten Betroffenen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Dazu zählt vor allem eine Nachhaltigkeit für die Patienten nach der Rehabilitation. So bietet der Frauengesundheitstag einen Austausch für Betroffene und werden Informationen über Selbsthilfegruppen und die umfassende Begleitung von Betroffenen durch die Sächsische Krebsgesellschaft vermittelt“, betont die Fachärztin. „Wir haben in 25-jähriger Erfahrung für die Patienten spezielle Therapiemöglichkeiten entwickelt sowie gemeinsam mit ihnen Strategien erarbeitet, um sie auch im Leben nach der Rehabilitation zu begleiten“, ergänzt André Dietze, Verwaltungsleiter der Klinik.

Gemeinsam sind wir stark



Sven Weise – Geschäftsführer Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e.V., Romy Leonhardt, Evelin Penteker, Dipl.-Med. Fridericke Müller – Ltd. Ärztin Abteilung Gynäkologie/Gynäkologische Onkologie, Silvia Eggert, André Dietze – Verwaltungsleiter Vogtland-Klinik Bad Elster (von links)

Am Samstag, 13. Juni 2015 fand in der Vogtland-Klinik Bad Elster der 8. Frauengesundheitstag statt. Die jährlich mehrfach zu verschiedenen Themen durchgeführten Gesundheitstage wenden sich an Betroffene, Interessierte und Angehörige mit dem Ziel, das Gesundheitsbewusstsein zu sensibilisieren und Anregungen für eine gesunde und bewusste Lebensweise zu geben.

Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ trafen sich im Kongresszentrum der Vogtland-Klinik Bad Elster 200 Gäste und Mitglieder von Selbsthilfegruppen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Oberfranken. Sie nutzten die Veranstaltung, um sich zu informieren, ihre Erfahrungen auszutauschen und bestehende Kontakte zu vertiefen oder neue zu knüpfen. Die Leiterin der Fachabteilung Gynäkologie und gynäkologische Onkologie, Frau DM Friderike Müller, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe / Naturheilverfahren zeigte eingangs am Beispiel Lambarene im heutigen Gabun auf, was gemeinsames Handeln und Stärke bewirken kann. Sie berichtete, wie Albert Schweitzer in seinem Tropenhospital für die Heilung von Tausenden von Kranken sorgte. Gemeinsam mit seiner Ehefrau und bis zur Erschöpfung arbeitenden Helferinnen wurde ganz praktische Lebenshilfe geleistet. Geleitet wurden sie in ihrem Tun von der „Ehrfurcht vor dem Leben“.

Praktische Lebenshilfe stand auch im Mittelpunkt des 8. Frauengesundheitstages. So gab Herr Weise, Geschäftsführer der Krebsgesellschaft Sachsen-Anhalt wichtige Informationen darüber, wie man mit einer Er-

krankung in der Familie umgehen kann sowie Hinweise zur Prävention, die bereits im Kindesalter beginnt. Dr. Porzig Geschäftsführer der sächsischen Krebsgesellschaft zeigte die umfassenden Möglichkeiten der Sächsischen Krebsgesellschaft auf, Betroffene und Angehörige mit Rat und Tat zu unterstützen. Dafür stehen insbesondere speziell ausgebildete Onkolotsen zur Verfügung.

Eine weitere Säule im Umgang mit der Erkrankung ist die „Frauenselbsthilfe nach Krebs“. Auffangen – Informieren – Begleiten, das sind die Eckpfeiler der Selbsthilfearbeit, über die ebenfalls berichtet wurde. Der Umgang mit der Erkrankung sowie der Weg von der stummen Empfängerin zur mündigen, kompetenten Patientin, die an der Entscheidungsfindung beteiligt ist, den Gesundheitsprozess aktiv mitgestaltet, ihren eigenen Weg der Krankheitsbewältigung geht, selbstbewusst und zufrieden ist, neuen Lebenswillen und Mut zum Kämpfen hat ist nicht immer einfach, gemeinsam aber leichter zu meistern. Dazu bietet sich die Mitarbeit in Selbsthilfegruppen an, auf die viele Patientinnen während einer stationären Rehabilitation aufmerksam werden. Sie nutzen die Rehabilitationsmaßnahme, um nach einer langwierigen Erkrankung wieder Lebensqualität und -freude zu finden sowie Kraft zu schöpfen für die Herausforderungen von Alltag und Beruf. Dabei werden sie unterstützt vom hochqualifiziertem Team der Vogtland-Klinik.

Die Vogtland-Klinik Bad Elster ist seit fast 25 Jahren unter anderem eine Fachklinik für spezifische gynäkologisch-onkologische (Anschluss-)Rehabilitation für

Patientinnen mit und nach Brustkrebs (Mammakarzinom). In einer hochspezialisierten Abteilung werden ganz individuelle Therapien für Patientinnen mit und nach Mammakarzinom angeboten. Die übergeordneten Ziele sind die professionelle Unterstützung bei der Wiederherstellung der Lebensfreude und die baldmögliche Teilhabe am beruflichen und gesellschaftlichen Leben. Individuell auf die Bedürfnisse ausgerichtete Gruppen- und Einzeltherapien sind ebenso dabei wie die Standardbetreuung durch hausinterne Fachärzte. Ebenfalls Standard ist die individuelle Anwendung von kalten Mooraufgaben bei Patientinnen nach Bestrahlung, die Durchführung von Marnitz-Therapie oder lindernde Mooranwendungen bei verschiedenen gynäkologischen Erkrankungen. In der 1700 m² großen Arbeits- und Wohnwelt haben alle Patienten die Gelegenheit, sich ganz praktisch auf die Rückkehr in ihren Alltag und Beruf sowie ihr Hobby vorzubereiten. Hier kann ebenfalls die berufliche Situation abgeklärt und differenzierte berufliche Anforderungen simuliert werden. Betreut und beraten werden die Patienten dabei von erfahrenen Physio-, Arbeitstherapeuten sowie Sozialarbeitern und Psychologen.

In Pausengesprächen des Frauengesundheitstages berichteten Teilnehmer, dass sie ihre stationäre fachspezifische Rehabilitationsmaßnahme als sehr positiv erlebt haben. Bewusst gestalteten sie diese auch als Zeit, Abstand zum Alltag zu gewinnen, etwas für sich selbst zu tun, Kraft zu sammeln, als Zeit der Begegnungen und des Austausches mit anderen. Dazu gibt es in Bad Elster die besten Voraussetzungen.

Der 8. Frauengesundheitstag klang mit einer „Wohlfühl“-Modenschau aus. Viele der Teilnehmer nutzten die Gelegenheit zu einem Vogtland-Klinikrundgang und einem abschließenden Bummel durch Bad Elster.

Vogtland-Klinik Bad Elster



Zurück zu Gesundheit und Lebensfreude

Gynäkologie • Gynäkologische Onkologie
Urologie • Uroonkologie
internistische Onkologie • Orthopädie

Ihre Experten für Rehabilitation und Anschlussrehabilitation
☎ 037437 60

service@vogtland-klinik.de
www.vogtland-klinik.de • Fax: 037437 6 4900